

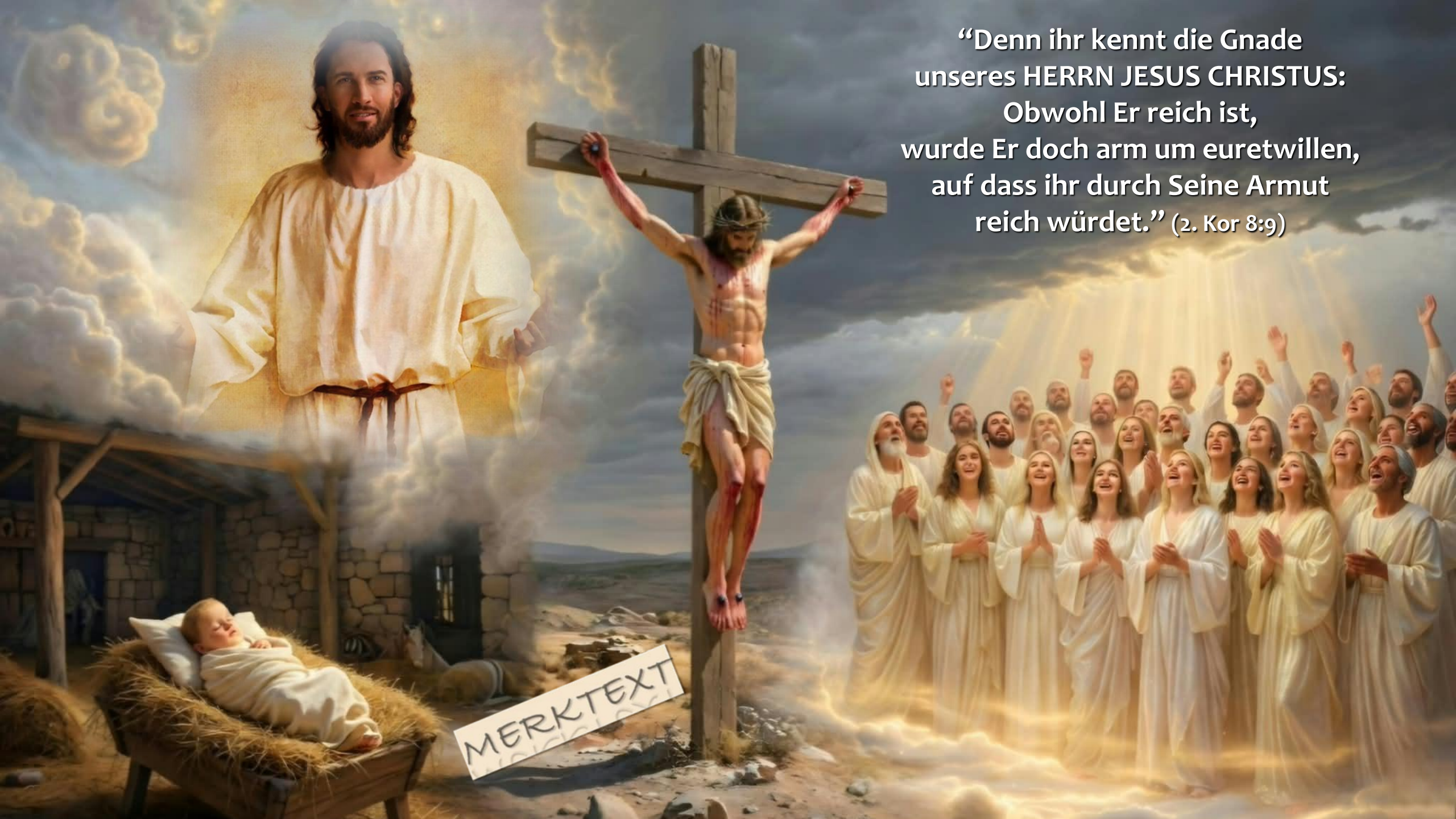
Lektion 11

Sabbat, 12. Sept. 2026

HAUSHALTERSCHAFT UND MISSION



**“Denn ihr kennt die Gnade
unseres HERRN JESUS CHRISTUS:
Obwohl Er reich ist,
wurde Er doch arm um euretwillen,
auf dass ihr durch Seine Armut
reich würdet.” (2. Kor 8:9)**



Haushalterschaft ist die Art und Weise, wie eine Person das verwaltet, was ihr anvertraut wurde.

Der Begriff Haushalterschaft bezieht sich im 2. Korintherbrief auf ein konkretes Projekt des Apostels: Die heidnischen Gemeinden sollen Geld sammeln, um der Gemeinde in Jerusalem zu helfen, die sehr schwierige Zeiten durchzumachen hatte.

Die Korinther hatten sich bereits zur Hilfe verpflichtet und die Zeit rückte näher, in der dieses Versprechen umgesetzt werden sollte. Die Gemeinden Mazedoniens hatten bereits begonnen, teilzunehmen. Paulus interessierte sich nicht für die Höhe der Geldsumme, sondern vielmehr für die Motivation und Begeisterung, mit der die Gläubigen an dieser Gelegenheit teilnehmen würden, auf die Gnade zu reagieren, die sie erhalten hatten.





Ursprung der Führungsrolle:

➤ Das Vorbild JESU

So, 06. Sept – Das Beispiel JESU

➤ Die Antwort auf die empfangene Gnade

Mo, 07. Sept – Motivation



Verantwortung praktizieren:

➤ Die Richtige Planung

Di, 8. Sept – Planung

➤ Die richtige Einstellung

Mi, 9. Sept – Einstellung



Ergebnisse guter Haushalterschaft:

➤ Die Einheit der Gemeinde

Do, 10. Sept – Einheit



Überblick

DER URSPRUNG DER FÜHRUNGSROLLE

DAS VORBILD JESU

**“Denn ihr kennt die Gnade
unseres HERRN JESUS CHRISTUS:
Obwohl Er reich ist,
wurde Er doch arm um euretwillen,
auf dass ihr durch Seine Armut
reich würdet.” (2. Kor 8:9)**

**GOTT schenkte den Gemeinden
in Mazedonien Seine Gnade
und sie „strömten über
vor Großzügigkeit“ (2. Kor 8,2).**

**Und das ist die Gnade JESU
für sie und für uns:**

**In welchem Zusammenhang
stehen Gottes Gnade
und die Großzügigkeit
der sozial schlecht gestellten Mazedonier?**

**(2. Kor. 8:1-2): “Wir tun euch aber kund,
Brüder und Schwestern, die Gnade GOTTES,
die in den Gemeinden Makedoniens gegeben ist.**

**Denn vielfach bewährt in Bedrängnis
war ihre Freude doch überschwänglich
und obwohl sie sehr arm sind,
haben sie doch reichlich gegeben in aller Lauterkeit.”**



So, 06. Sept –
Das Beispiel JESU

DAS VORBILD JESU

Obwohl Er reich war, wurde Er arm
(2. Kor 8:9)



Er verließ den Himmel,
um auf Erden zu leben



Er gab als GOTT-SOHN vorübergehend
Seine Herrschaft über das Universum
auf, um als Menschen-Sohn
Zimmermann zu werden



Er verließ einen sicheren Ort (Himmel),
um im Herrschaftsbereich des Feindes (Erde)
zu leben



Er tauschte die königliche Krone gegen
eine Dornenkrone aus



**“Denn ihr kennt die Gnade
unseres HERRN JESUS CHRISTUS:
Obwohl Er reich ist,
wurde Er doch arm um euretwillen,
auf dass ihr durch Seine Armut
reich würdet.” (2. Kor 8:9)**



DAS VORBILD JESU

Und all das tat ER aus Liebe zu uns!

**Joh 15:13: “Niemand hat größere Liebe als die,
dass er sein Leben lässt für seine Freunde.”**

**Eph 5:2: “und wandelt in der Liebe,
wie auch CHRISTUS uns geliebt hat
u. hat Sich Selbst für uns gegeben als Gabe u. Opfer,
GOTT zu einem lieblichen Geruch.”**

**Gal 2:20: “Ich lebe, doch nun nicht ich,
sondern CHRISTUS lebt in mir.**

**Denn was ich jetzt lebe im Fleisch,
das lebe ich im Glauben an den SOHN GOTTES,
Der mich geliebt hat u. Sich Selbst für mich dahingegeben.”**

**1. Joh 3:16: ” Daran haben wir die Liebe erkannt,
dass Er sein Leben für uns gelassen hat;
und wir sollen auch das Leben für die Brüder lassen.”**

Wie werden wir auf die Gnade Jesu reagieren?

**Mt. 10:8: “Macht Kranke gesund, weckt Tote auf, macht Aussätzige rein,
treibt Dämonen aus. Umsonst habt ihr’s empfangen, umsonst gebt es auch.”**

ANTWORT AUF EMPFANGENE GNADE

“und nicht nur das, wie wir hofften, sondern sie gaben sich selbst, zuerst dem Herrn und danach uns, durch den Willen Gottes.” (2. Kor 8:5)

Beobachte die Reaktion der Makedonier auf die Gnade:



**Sie empfangen die Gnade
JESU (2 Kor. 8,9)**

**Sie gaben sich JESUS hin
(2 Kor. 8,5)**



**Sie flehten um das Privileg,
anderen helfen zu dürfen
(2 Kor. 8,4)**

**Trotz ihrer Armut gaben sie
mehr als sie konnten
(2 Kor. 8,2-3)**

ANTWORT AUF EMPFANGENE GNADE

“und nicht nur das, wie wir hofften, sondern sie gaben sich selbst, zuerst dem Herrn und danach uns, durch den Willen Gottes.” (2. Kor 8:5)

Was lehrt uns das?

**Dankbarkeit für
GOTTES Gnade
(2 Kor. 9,15)**

**JESUS hat alles für
uns gegeben. Unsere
Dankbarkeit zeigt sich
im Wunsch, uns Ihm
ganz hinzugeben.**

**Wunsch,
Gottes Segen zu
teilen
(2 Kor. 9,11a)**

**Wir geben anderen,
weil wir zuerst
von GOTT
empfangen haben**

**Aufrichtige Liebe (2.
Korinther 8,24)**

**Großzügigkeit
ist der Beweis dafür,
dass Liebe in unseren
Herzen wohnt**





VERANTWORTUNG PRAKTIZIEREN

Di, 8. Sept – Planung

DIE RICHTIGE PLANUNG

“Ein jeder, wie er’s sich im Herzen vorgenommen hat, nicht mit Unwillen oder aus Zwang; denn einen fröhlichen Geber hat GOTT lieb.”

(2. Kor 9:7)

Der von Paulus vorgeschlagener Plan war, eine besondere Opfergabe von den Gemeinden von Makedonien und Akhaia (Provinz v. Korinth) lag) zu sammeln, um der Gemeinde in Jerusalem zu helfen (Rö 15,26).

Als der Apostel den Plan ein Jahr zuvor in Kolossä vorschlug, wurde er begeistert aufgenommen, obwohl damals keine konkreten Ziele festgelegt wurden (2 Kor. 9,1-2).



**Jedes Mitglied
nahm sich jedoch im Herzen vor,
einen bestimmten Betrag zu spenden
(2 Kor. 9,7a).**

**Bei der Planung des Opfers
sollte jede Familie sich selbst
bewerten und realistische Ziele
setzen, entsprechend ihrer
finanziellen Lage.**



Di, 8. Sept – Planung

DIE RICHTIGE PLANUNG

“Ein jeder, wie er’s sich im Herzen vorgenommen hat, nicht mit Unwillen oder aus Zwang; denn einen fröhlichen Geber hat GOTT lieb.”

(2. Kor 9:7)

**Ein weiterer Punkt,
den Paulus in seinem Plan einfließen lässt, ist,
dass sie nicht warten sollten,
um alles auf einmal zu übergeben,
sondern jede Woche
ein wenig beiseitelegen,
bis sie die vorgeschlagene Menge
erreicht haben (1 Kor. 16,2).**

**So kann die gesamte Sammlung
freudig zusammengetragen werden,
wenn Paulus ankommt,
(2 Kor. 9,3-5).**



“Denn nach Kräften, das bezeuge ich, und sogar über ihre Kräfte haben sie willig gegeben.” (2. Kor 8:3)

Um die Großzügigkeit der Kolosser zu fördern, gibt Paulus ihnen das Beispiel Makedoniens. In diesen Gemeinden hatten die Brüder eine angemessene und vorbildliche Haltung gezeigt, als sie ihre Opfergaben gaben, denn sie gaben...

FREUDIG
(2 Kor. 8,2a)

Sie waren glücklich,
geben zu können

GROSSZÜGIG
(2 Kor. 8,2b)

Ihre Armut war kein Hindernis

mit VERGNÜGEN
(2 Kor. 8,3)

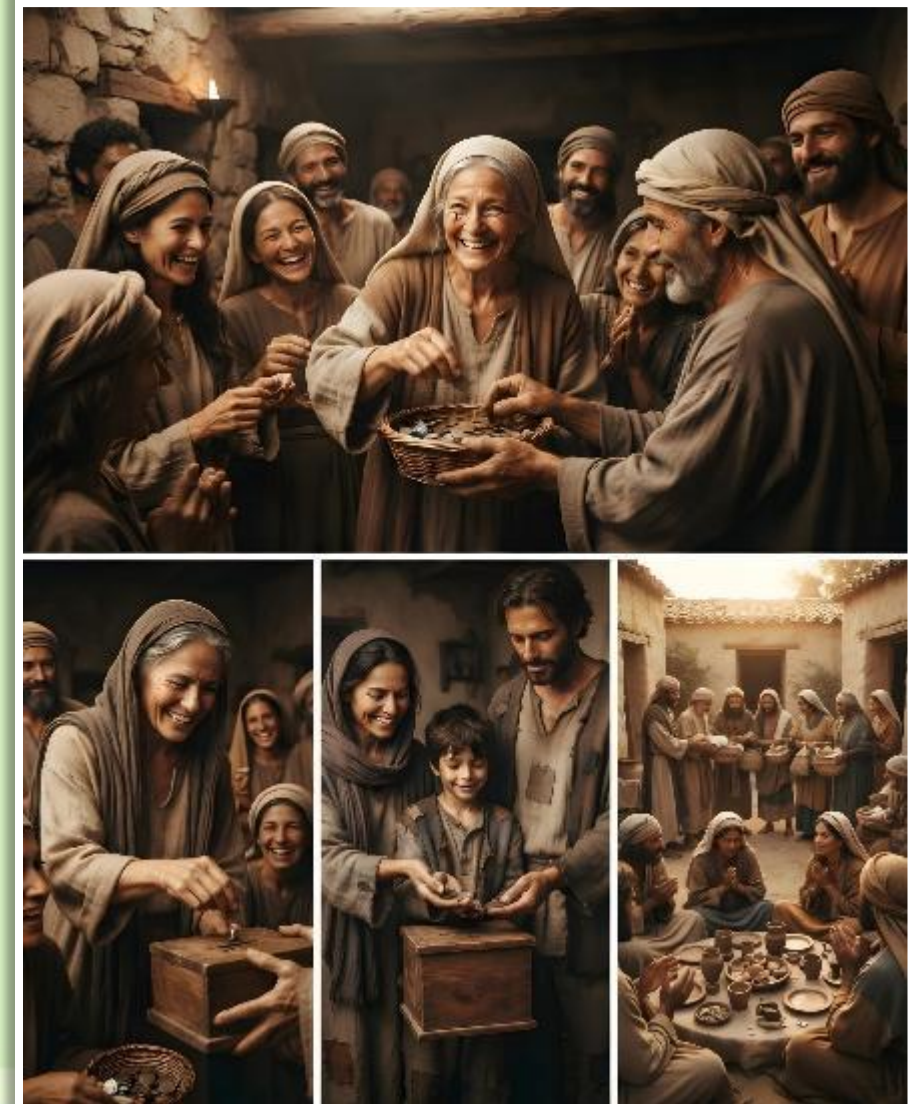
Sie taten es freiwillig und spontan

als PRIVILEG
(2 Kor. 8,4)

So konnten sie ihre Liebe zu GOTT
und der Gemeinde zu zeigen

als Akt der WEIHE
(2 Kor. 8,5)

Seine Hingabe an GOTT
steckte andere in ihrer Hingabe an





**ERGEBNISSE GUTER
HAUSHALTERSCHAFT**

DIE EINHEIT DER GEMEINDE

“Denn der Dienst dieser Sammlung füllt nicht allein aus, woran es den Heiligen mangelt, sondern wirkt auch überschwänglich darin, dass viele GOTT danken.”

(2. Kor 9:12)

Das Opfer, das nach Jerusalem gebracht wurde, hatte weitere positive Effekte (2 Kor. 9,12).



Juden und Heiden wurden durch Bande der Hilfe und Dankbarkeit untereinander verbunden (Röm. 15,26-27).

So wurde das ultimative Ziel des Apostels erreicht: Einheit in der Gemeinde.



DIE EINHEIT DER GEMEINDE

“Denn der Dienst dieser Sammlung füllt nicht allein aus, woran es den Heiligen mangelt, sondern wirkt auch überschwänglich darin, dass viele GOTT danken.”

(2. Kor 9:12)



Orts-
gemeinde



Konferenz
Mission/
Union



Division



General-
Konferenz

Ein weiterer positiver Effekt für uns heute ist die Art und Weise, wie der Vorschlag durchgeführt wurde:

Alles muss **geordnet** und **gut geplant** (mit den richtigen Verfahren) geschehen.

Paulus ernannte **Titus**, die Sammlung zu überwachen (**Verwalter der Finanzen**).

Die Gemeinden ernannten **verantwortliche Brüder**, die ihn bei dieser Aufgabe unterstützten (2 Kor. 8,16-24). Es gab keinen anderen geeigneten Weg, die **Opfergabe** zu sammeln und nach **Jerusalem** zu schicken.

**„GOTTES Werk
muss durch den Zehnten,
durch Spenden
und Opfergaben
getragen werden.**

**Der HERR fordert nun die Mittel ein,
die Er Seinen Verwaltern anvertraut hat.
[...].“**

„Der HERR JESUS verlangt von Seinen Nachfolgern
nichts mehr, als Er selbst geleistet hat.

Diejenigen, die sich
für die Sache GOTTES
in **Selbstverleugnung**
und **Selbstaufopferung** üben,
folgen lediglich Seinem Beispiel.

ER legte **Sein königliches Gewand**
und **Seine Königskrone** ab
und trat von **Seinem hohen Amt** zurück.
Er wurde arm,

damit wir durch Seine Armut
in den **Besitz der ewigen Schätze**
gelangen könnten.

Er gab nicht nur **Seinen Reichtum**,
sondern auch **Sein eigenes Leben**
in **Selbstverleugnung** und **Selbstaufopferung** hin,
damit er **jedes Hindernis aus dem Weg räumen** könne
für jene, die den **Eingang in das Reich GOTTES** suchen.[...].“

„Der **HERR JESUS** lädt uns ein,
gemeinsam mit Ihm zu arbeiten.

Er ist der **EIGENTÜMER**
von allem, was wir besitzen
und hat Anspruch darauf.

Durch **unsere Bereitschaft,**
bei **Seinem Werk mitzuhelfen,**
können wir nun
unsere LIEBE zu IHM zeigen.“